

Schulinternes Curriculum Erdkunde Sek I – entsprechend dem neuen Kernlehrplan G8
 Sekundarstufe I – Gymnasium. Erdkunde. Kernlehrplan – Schule NRW Nr. 3408 (G 8)

Klasse 5

Lehrwerk: TERRA - Erdkunde 1 – Gymnasium NRW, Klett Verlag, Stuttgart

Inhaltsfeld 1: Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen

Inhaltsfeld 2: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher

Inhaltsfeld 3: Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge

Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils-/Handlungskompetenz	Topographische Verflechtungen	Rahmenvorgaben Politische Bildung	Rahmenvorgabe Ökonomische Bildung
<u>Inhaltsfeld 1:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> Grobgliederung einer Stadt Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf 	<p>Ss unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen</p> <p>teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangebot</p>	<p>1. Entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder</p> <p>2. Arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen</p>	<p>Unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen kontrovers diskutierten Sachverhalten</p> <p>Vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig</p>		3.a	
<u>Inhaltsfeld 2:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistung Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung 	<p>Ss beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren;</p> <p>Ss stellen wesentliche Aspekte des Wandels dar und leiten Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab;</p> <p>Ss zeigen Zusammenhänge zwischen den Naturgeographischen Gegebenheiten und der Landwirtschaftlichen Nutzung auf.</p>	<p>1), 3) nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topogr. Verflechtung</p> <p>4) entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstableiste themenbezogene Informationen;</p> <p>5) erstellen aus Zahlenreihen einfache Diagramme;</p> <p>6) gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen</p>	<p>Unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen kontrovers diskutierten Sachverhalten;</p> <p>Vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.</p>	Regionen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung in den deutschen Großlandschaften wichtige Industrieräume in den Mitgliedstaaten der EU	5.a	4.a, 5.b, 5.d,

<p><u>Inhaltsfeld 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften • Das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden; • Physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch FV 	<p>Ss stellen einen Zusammenhang zwischen den Bedürfnissen nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen dar</p>	<p>1), 5), 6), möglich 7)</p>	<p>Unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen kontrovers diskutierten Sachverhalten; Vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.</p>	<p>Hauptziele deutscher Touristen in verschiedenen Staaten Europas</p>	<p>7.b, 7.c</p>	<p>1.d</p>
<p><u>Führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch</u></p>		<p>7) stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar.</p>	<p>Im engeren Sinne: zeigen, dass sie die Kompetenzen durch die Erkundung des Wohn- und Schulumfeldes zur Lösung einer Fragestellung anwenden können.</p>	<p>Ergänzung: Großlandschaften, Städte, Flüsse, Gebirge, europäische Nachbarstaaten.</p>		

Klasse 7 – muttersprachlicher Unterricht. Anmerkung: Es ist nicht zwingend, stets alle Kompetenzen in einem Inhaltsfeld anzuwenden, Lehrwerk: TERRA - Erdkunde 2 – Gymnasium NRW, Klett Verlag, Stuttgart

Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen ggf. mit Inhaltsfeld 5 verknüpfen

Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen

Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Vorgabe: Europa und Welt; Daher nur Raum-Vorschläge

Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils-/Handlungskompetenz	Topographische Verflechtungen	Rahmenvorgaben Politische Bildung	Rahmenvorgabe Ökonomische Bildung
<u>Inhaltsfeld 4</u>						
<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohung durch Georisiken (Erdbeben, Vulkanismus, Hurrikane) • Bedrohung durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion, Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen) 	<p>Geotektonik, Tsunamis, circumpazifischer Vulkanismus, Verbreitung (Ordnungsraster)</p> <p>Entwicklung der Weltbevölkerung: Ursachen und Folgen klein-/großräumig</p> <p>Entwicklung der Bevölkerung in den Sahel Staaten</p> <p>Orientierung mit verschiedenen Maßstäben</p> <p>Demographie und Siedlung</p>	<p>Raumbezogene Fragestellung nach Ursachen</p> <p>Modelle entwickeln und kennen</p> <p>Raumbezogene Fragestellungen entwickeln</p>	<p>U: Folgen und Auswirkungen für die Bevölkerung</p> <p>H: Berichte sammeln und vorstellen (Print-Medien, TV)</p> <p>U: Vergleich eigener und Sahel-Lebensbedingungen</p> <p>Toiletten Kongress diskutieren (2007)</p> <p>H: Wohnungs-/Lebensverhältnisse vergleichen</p>	<p>Europa, Afrika, Pazifik, Japan</p>	<p>4c, 4d, 6a, 7a</p> <p>1a, 1d, 3a, 4c,5a, 6a, 7a, 7b</p>	<p>1a, 1d,</p> <p>1a, 1d, 5d, 6b-c, 7acd,</p>
<u>Inhaltsfeld 5</u>						
<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation • Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der 	<p>Anmerkung: Ursachen/Ausprägung werden in RL nicht explizit gefordert.</p> <p>Empfehlung: Ursachengeflecht, Verbreitung Nord – Süd</p> <p>Ideographischer Ansatz, Hydrographie, Elemente, Klimadiagramm</p>	<p>Tabelle: Beispiele der Staaten/ Klimazonen, Nord-/Süd-Halbkugel</p> <p>„Kleine“ Raumanalyse: Schwerpunkt LW</p> <p>Klimadiagramm</p> <p>Auswerten</p>	<p>H: Kartierung der Landschaftszonen auf der Basis Weltkarte</p> <p>Fragestellung zu „Anomalitäten“ entwickeln (Kontinental, Ozeanisch)</p> <p>U: Beurteilen der LW</p> <p>Nutzbarkeit von Regionen in Abhängigkeit von Relief, Klima, Wasserhaushalt, pol. Situation</p>	<p>Welt</p> <p>Sahel, Kalifornien,</p>	<p>1a, 2d, 3a, 3cd, 4a-d, 7b,</p>	<p>4b, 7a</p> <p>1a, 1d, 4c, 6c, 7a-d,</p>

<p>Überwindung der natürlichen Grenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungswandel in Trockenräumen: positive und negative Folgen Natürliches Wirkungsgefüge des tropische Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens Gemäßigte Zone als Gunstraum landwirtschaftlicher Nutzung 	<p>In „Sahel“ integrierbar</p> <p>Verbreitung, anteilige Staaten des RW, Ökosystem, Ursache für die Artenvielfalt, shifting cultivation, selektive und Plantagenwirtschaft</p> <p>Entstehung/Eigenschaften der Böden, Anbauprodukte, Hofsterben</p>	<p>Kartierung, Verbreitung, Basis, Weltkarte, Filmanalyse</p> <p>Atlas/Kartierung Verbreitung, Bördenlandschaften, Ursachen für Hofsterben (net)</p>	<p>H: „geschlossenes“ Ökosystem, Transformation von Textsinn in Flussdiagramm oder Schaubild U: knapp 50% EU Haushalt zu Subventionierung der LW (Diskussion), (Bananen, Oliven, Biodiesel)</p>	<p>Brasilien, Indonesien,</p> <p>Süd-Europa, Süd-Amerika</p>	<p>4b, 4c</p> <p>3c, 4b-c, 6e, 7b,</p> <p>1a, 2a-d, 3b-d, 5a, 7b, 7c,</p>	<p>7a, 7b, 7d</p> <p>6d, 7a-7d,</p> <p>1a, 2a, 2b, 4b, 5b,6c, 7a-d,</p>
<u>Inhaltsfeld 6/Inhaltsfeld 8</u>						
<ul style="list-style-type: none"> Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut der Welt 	<p>S: 9, 10, 12, 14, 16, 17, 18, Infrastruktur, Gastarbeiter, BSP, Freihandelszone, Tourismus, Landgewinnung, Meerwasserentsalzung,</p> <p>S: 9, 10, 11, 16, 20, 21 Großbetrieb, Großgrundbesitz, Hazienda, Manufacturing Belt, Rustbelt, Sunbelt, Family Farm, Agrobusiness, Feedlot</p>	<p>M: 8, 9, 10, 16 Thematische Karte,</p> <p>M: 11 Kartenskizze zeichnen</p>	<p>U: 6, 7, 8 Interessen und Raumannsprüche, nachhaltige Entwicklung H: 4 Raumnutzungskonflikte in der Diskussion U: 7 Perspektivisch urteilen</p>	<p>Dubai, Japan</p> <p>USA, Bolivien</p>	<p>1a, 2a, 3c, 5b, 7b</p> <p>1a, 2a, 3cd, 4d, 5abd, 6e, 7a-c,</p>	<p>1a, 2c, 4a-c, 5b, 7abd, 8cd,</p> <p>1a, 2ab, 4bc, 5bd, 8c</p>
<u>Borneo – eine Raumanalyse</u>						
<ul style="list-style-type: none"> Eine Raumanalyse 	<p>S: 9-12, 16, 18-21 WWF, Sekundärwald</p>	<p>M: 8-10, 14-15</p>	<p>U: 3, 5-8, H: 4</p>	<p>Borneo</p>	<p>1a, 2a, 3acd, 4a-d, 6e, 7b,</p>	<p>1ad, 2b, 4bc, 5b, 7a-d, 8cd</p>

Klasse 9 – muttersprachlicher Unterricht

Lehrwerk: TERRA - Erdkunde 3 – Gymnasium NRW, Klett Verlag, Stuttgart

Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Schwerpunkt	Buchthema	Kompetenzen	Methoden	Rahmenvorgabe Ökonomische Bildung	Rahmenvorgabe Politische Bildung
<u>Inhaltsfeld 6</u>					
1. Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entw.standes von Wirtschaftsregionen und Staaten	Wirtschafts- Leistung, Bildung, Hunger, HDI als Maßstab S. 12 ff	S 9 – 12, 15 – 21 M 8 – 16 U 6 – 8 H 3+4, H 6	Informationsbeschaffung, Sturkturdaten erfassen, arbeiten mit Web-GIS	4b, 4c, 6c, 7a 7d, 8c, 8d	2 a – f 3c, 3d, 4b – d
2. Raumentwickl. Auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolit. Zielsetzungen	Europa im Wandel, S. 156 ff u.a.Ruhrgebiet, Aktiv- und Passivräume in der EU	S 9 – 12, 15 – 17 S 19 – 21 M 8 – 16 U 5- 8	Ordnen, Anwenden, Üben, Bewerten	4b, 4c, 8a, 8c, 8d	2a – f 3a, 3c, 3d
3. Ungleichgewicht beim Austausch v. Rohstoffen und Industriewaren als Ursache für weltweite Verteilung von Armut u. Reichtum	Ungleicher Welthandel, Bittere Schokolade, ... S. 28 ff	S 9 – 12, 19 - 21, M 8 – 11, 14 – 16 U 7 H 3+4, H 6		2a, 8c, 8d	2a, 2d, 3c, 3d
4. Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregionen	Fernreisen so oder so?	S 9 -11, S15 - 21	Reisekataloge, Statistiken ,Diagramme auswerten	7b, 7c, 8c, 8d	3a, 3c, 4c - d
<u>Inhaltsfeld 7</u>					
1. Ursachen u.Folgen der regional untersch. Verteilung, Entwicklung u. Altersstruktur der Bevölkerung in IL und EL	Immer mehr Menschen, S. 42ff	S 9 – 12, S 14+15, S 20+21 M 8 – 12, M 15+16 U 3, U 7+8	Karten, Diagramme, Bev.pyramiden Tabellen auswerten;	8c, 8d, 6c	2a, 2d, 3d, 5d,6e,7a,7b
2. Wachsen und	Dto. S.82 ff	S 9 – 12, S 13+15, S21	Erstellen von	6c, 7a	3a, 3d, 4c, 7b

Schrumpfen als Problem von Städten in EL und IL	Köln, Mexiko, Boswash, nachhaltige Stadtentwicklung	M 8 – 12, M 15+16 U 7 – 8	Diagrammen; Textinformationen erfassen; Ergebnisse präsentieren; Ordnen – Anwenden – Üben; Vernetzt denken lernen	6c	3a, 3c, 3d
3. Räumliche Auswirkungen Politisch u. wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	Auf der Suche nach Zukunft, S. 66 ff Transmigrasi, Migration u. Integration,	S 9, S 14+15 S 21 M 8 – 11, M 15 U 7+8			

<u>Inhaltsfeld 8</u>					
1. Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung	Globalisierung, Chancen und Risiken, Global Player, S. 108 – 119	S 9 + 10, 12 – 14, S 16+17 S 20 + 21 M 8 – 16 U 5 – 9 H 3	Internetrecherche, thematische Karten, Karikaturen, Diagr.auswerten, Strukturskizzen anfertigen	1a, 4 a – c 5b, 8b, 8c	2c, 2b, 2d 3b, 3c, 4c 5a, 5b, 5d
2. landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel u. Umweltbelastung	Landwirtschaft Zw. Ökonomie und Ökologie S. 136 – 153	S 9, 12, 20, 21 M 8 – 12 M 14 – 16 U 6 – 8 H 3, 4, 6	Ablaufdiagr., Schemata, Datenvergleich	1a, 1c, 1d, 4 a – c 8 b – d	3 b – d 4a, b 5a, 5b, 5d
3. Konkurrenz Europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation u. Integration	Europa im Wandel, S.156 – 167, u.a. CENTROPE im Wettbewerb der Regionen, zw. Standortwettbewerb u. Kooperation	S 9, 13, 16, 17 S 19 – 21 M 8 – 12, M 15, 16 U 7, 8 H 4 + 5	u.a. Kartenvergleich, Referat und Andere Präsentation von Ergebnissen, Selbsttest	1a, 1b 4a – c 5a, 8a – d	2 a – d 3b, 3c 4c
4. Global cities Als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen	London – eine global city, Global City New York S. 120 – 125	S 9 + 10, 13, 17 S 19 – 21 M 8 – 10, 12, H 3	Luftbilder, Karten u.a. auswerten	1 a – c 4 a – c, 5 b 8c, d	3a, 3c 7a, 7b

Raumanalyse VR China ab S. 182